

06. April 2018

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle .....	1
1	Gleichstellung .....	2
2	Vereinbarkeit .....	3
3	Diversität .....	4
4	Ausschreibungen .....	6

### 0 Aus der Stabsstelle

#### 0.1 Vortrag mit anschließender Diskussion: „Die Politik der Geburt. (Feministische) Perspektiven auf die Ökonomisierung der Geburtshilfe“, 18.04., 16.00-18.00 Uhr

Dr. Tina Jung (Universität Gießen) beleuchtet zentrale Aspekte des gegenwärtigen Wandels in der Geburtshilfe und zeigt auf, wie die Entwicklungen im Feld Schwangerschaft und Geburt in politischen „Mütter/Eltern“-Initiativen und im Feld der Gender Studies diskutiert werden. [Link](#)

#### 0.2 Round Table, Workshops und Vortrag: Fachtag „Antidiskriminierung“, 19./20.04.

Mit einem Fachtag „Antidiskriminierung“ nimmt die Reihe „Alle Gleich Anders!?' Diversity in Theorie und Praxis“ 2018 Themen wie respektvoller Umgang in Lehrveranstaltungen, Hate Speech im Netz sowie Berufsperspektiven im Feld „Antidiskriminierung“ den Blick. Eingeladen sind 2018 insbesondere Studierende. Anmeldungen zu den Workshops sind ab sofort möglich. [Link](#)

#### 0.3 Studentische Hilfskraft in der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität gesucht, **Bewerbungsfrist 17.04.**

Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft mit einem Stundenumfang von 40h/Monat. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Antidiskriminierungsberatung für Studierende, Recherche und Aufarbeitung von Materialien sowie die Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisationen. [Link](#)

# 1 Gleichstellung

## 1.1 Petition, Gender equality in EU's next research funding programme

Derzeit wird das nächste EU Forschungsrahmenprogramm (9) vorbereitet. Die Organisator\*innen der 10. "European Conference on Gender Equality in Higher Education and Research" haben eine Online-Petition verfasst, in der sie fordern, gender equality als integralen Bestandteil im Programm zu verankern. Die Petition kann hier mitgezeichnet werden. [Link](#)

## 1.2 PM, „Diskursatlas Antifeminismus ist online“, Referat Chancengleichheit/Antidiskriminierung der Universität Bremen

Der Diskursatlas Antifeminismus stellt Narrative, Diskursthemen und Äußerungen zusammen, die Antifeminismus kennzeichnen und bilden. Als zentrale Diskursthemen wurden bisher „Bevölkerung“, „Geschlecht“, „Sexualität“, „Familie“, „Bildung“, „Arbeit“, „Gleichstellung“, „Gewalt“ analysiert. [Link](#)

## 1.3 Artikel, „Die logische Poesie der Energie“, Potsdamer Neueste Nachrichten



Der Potsdamer Tagesspiegel erinnert an die Mathematikerin Emmy Noether, die vor rund 100 Jahren den Zusammenhang zwischen Energie und Physik erklärte. 1919 wurde Noether als erste deutsche Frau habilitiert. Sie lehrte bis 1933 als Privatdozentin an der Universität Göttingen, erhielt aber nie eine ordentliche Professur. [Link](#)

## 1.4 Artikel, „Genderstudium des 16. Jahrhunderts, Sonntagsspaziergang zum Thema „Natur und Weiblichkeit“: Erste Schritte der Emanzipation“, Göttinger Tageblatt



Das GT berichtet über die Ausstellung „Mutter Erde – Vorstellung von Natur und Weiblichkeit in der Frühen Neuzeit“ und den begleitenden Sonntagsspaziergang mit mehr als 30 Gästen, der von Rudolf Krüger geleitet wurde. [Link](#)

### Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

## 1.5 Tagung, „Rechtspopulismus und Geschlechterpolitik in Europa“, 27.-28.04., Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt/Main

Angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer Bewegungen in Europa, die sich auch gegen Geschlechterpolitiken und sexuelle Selbstbestimmung richten, werden im Rahmen der Tagung Ursachen und Akteur\*innen antifeministischer Bestrebungen und mögliche emanzipatorische Strategien diskutiert. [Link](#)

## 1.6 Qualifikationsprogramm, „FUTURA“, Start am 03.05., Büro der Zentralen Frauenbeauftragten der FU Berlin, Berlin

Das auf zwei Jahre angelegte Qualifikationsprogramm „FUTURA“ richtet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte auf zentraler wie dezentraler Ebene sowie an Akteur\*innen in der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen. [Link](#)

### 1.7 **Save the date: Auftaktveranstaltung, „Gleichstellung sichtbar machen“, 31.05., Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Göttingen**



Bei der Auftaktveranstaltung wird das Projekt „Gleichstellung sichtbar machen“ vorgestellt. Darüber hinaus wird informiert, was es mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) auf sich hat. Weitere Informationen folgen in Kürze.

### 1.8 **Save the Date: Tagung „Gender in Lehre und Forschung: Anspruch – Praxis – Strategie“, 05.06., Hochschule Emden/Leer**



Die Tagung beschäftigt sich mit der strategischen Integration von Gender in Lehre und Forschung und diskutiert Good-Practice-Beispiele u.a. zur praxisorientierten Umsetzung in unterschiedlichen Fachrichtungen. Informationen und Anmeldung folgen im April. [Link](#)

---

## 2 **Vereinbarkeit**

### 2.1 **PM, „Perspektiven für einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Nach einer längeren Familienphase ist der Wiedereinstieg in das Berufsleben oftmals mit Hürden versehen. Für diesen Prozess bietet das Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ seit nunmehr 10 Jahren verschiedene Unterstützungsangebote. [Link](#)

### 2.2 **Leitfaden, „Gestalten Sie Ihre Unternehmenskultur familienfreundlich! Ein Leitfaden für die betriebliche Umsetzung“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Was macht eine familienfreundliche Unternehmenskultur aus, und an welchen Stellschrauben können Unternehmen ansetzen, wenn sie sich in diesem Bereich weiterentwickeln möchten? Der Leitfaden präsentiert Interviews mit Expert\*innen und stellt gute Beispiele für eine gelingende Unternehmenskultur vor. [Link](#)

### 2.3 **Workshopdokumentation, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)**

Im DGB Bundesvorstand trafen sich Ende letzten Jahres zahlreiche Betriebs- und Personalräte, um über Geschlechtergerechtigkeit und Partnerschaftlichkeit im Zusammenhang mit Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu diskutieren. Die Workshopdokumentation ist jetzt online. [Link](#)

### 2.4 **Webinar-Dokumentation, „Storch im Anflug?! Durchblick bei Mutterschutz, Elternzeit & Elterngeld“, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)**

Wenn Kinder kommen, fragen sich viele, wie es mit dem Job und dem Geld weitergeht. Das DGB-Projekt „Was verdient die Frau“ hat in dem Webinar „Storch im Anflug“ viele Fragen beantwortet und eine Dokumentation online gestellt. Hier finden Eltern praktische Tipps zur ersten Orientierung zu Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld. [Link](#)

## 2.5 Publikation, „Sonderauswertung ‚DGB-Index Gute Arbeit Kompakt‘: Arbeit und Pflege sind schlecht vereinbar“, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

In Deutschland sind 3,3 Millionen Menschen pflegebedürftig, etwa zwei Drittel von ihnen werden zu Hause versorgt. Jede\*r elfte Beschäftigte muss daher den Job und die Pflege eines Angehörigen unter einen Hut bringen. 71% können das jedoch zeitlich schlecht vereinbaren, ergab eine Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

## 2.6 Elternkontaktbörse der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen im Sommersemester, erster Termin 18.04.



Auch im Sommersemester 2018 haben studierende, mitarbeitende und lehrende Eltern und ihre Kinder bei Kaffee, Tee und Keksen die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen, Netzwerke zur gegenseitigen Kinderbetreuung aufzubauen und Informationen auszutauschen. Erster Termin im Sommersemester ist der 18.04. [Link](#)

## 2.7 Save the date: Jahrestagung, „Linked Lives. Familienpolitik in der Hochschule“, 12.06., Best Practice-Club „Familie in der Hochschule“, Ruhr Universität Bochum

Die Jahrestagung widmet sich der Frage nach der Entwicklung der Familienpolitik nach den Wahlen in Deutschland und Österreich und beleuchtet deren Bedeutung für die Weiterentwicklung von Familiengerechtigkeit an Hochschulen. Weitere Themen werden u.a. die Vereinbarkeit von Care- und Erwerbsarbeit und die Digitalisierung an Hochschulen sein. [Link](#)

---

## 3 Diversität

### 3.1 PM, „Sportstudium: Eignungstest wird an Universität Göttingen abgeschafft“, Universität Göttingen



Die Universität Göttingen hat als eine der ersten Hochschulen bundesweit entschieden, auf den Eignungstest für das Sportstudium zu verzichten, um es barrierefreier zu gestalten. [Link](#)  
Artikel im Göttinger Tageblatt: [Link](#)

### 3.2 Artikel, „Stellenanzeigen vielfältiger: Auswirkung des erneuerten Personenstandsgesetzes“, Expertenforum Arbeitsrecht

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, dass im Personenstandsgesetz neben dem Eintrag „männlich“ oder „weiblich“ ein Eintrag für eine dritte Geschlechtsoption vorzusehen ist, wirkt sich mittlerweile auf Stellenanzeigen aus. Diese sind nun häufiger um den üblichen Klammerzusatz (m/w) auf (m/w/d) erweitert. Das „d“ steht dabei für „divers“. [Link](#)

### 3.3 PM, „Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘: Projekt ‚Profale‘ wird um weitere 5 Jahre verlängert“, Universität Hamburg

Das Projekt „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen (Profale)“ der Universität Hamburg wird weitere fünf

Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ gefördert. [Link](#)

**3.4 PM, „Weiterbildungsmaster ‚Leading Diversity‘ für Fachkräfte“, Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr**

Die Helmut Schmidt Universität und das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung bieten von April 2018 bis März 2020 einen Weiterbildungsmaster „Leading Diversity“ an. Fach- und Führungskräfte können sich in der qualitätsorientierten und systematischen Implementierung und nachhaltigen Verstetigung von Diversity Management in Organisationen weiterbilden. [Link](#)

**3.5 Studie, „Sozialer Aufstieg in Deutschland schwerer als bislang angenommen“, Institut für Weltwirtschaft (IfW)**

In Deutschland hängt der soziale Status einer Person maßgeblich vom sozialen Status der Vorfahren ab. Etwa lassen Bildungsgrad oder Berufsstand der Ur-Großeltern noch auf den ihrer Nachfahren heute in der vierten Generation schließen. Soziale Ungleichheit baut sich also sehr viel langsamer ab als bislang geglaubt. [Link](#)

**3.6 Studie, „The Resilience of Students with an Immigrant Background. Factors that Shape Well-being“, OECD Reviews of Migrant Education**

Die PISA-Sonderauswertung zeigt, mit welchen Schwierigkeiten Schüler\*innen mit Migrationshintergrund zu kämpfen haben. Der Bericht untersucht, wie Schulen und Lehrer\*innen die Jugendlichen dabei unterstützen können, akademische, soziale und emotionale Widerstandsfähigkeit aufzubauen. [Link](#)

**3.7 Leitfaden, „Diskriminierung an Schulen erkennen und vermeiden“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Der Leitfaden bietet Tätigen im schulischen Bereich Unterstützung bei Identifikation und Abbau von Diskriminierung im Schul- und Bildungsbereich und vermittelt u.a. Kenntnisse zum Aufbau schulischer Diversitäts- und Antidiskriminierungskonzepte. [Link](#)

**3.8 Wissensportal, „LSBTI<sup>2</sup>“, Fachhochschule Dortmund**

Das Wissensportal „LSBTI<sup>2</sup>“ ist eine online-Plattform, die es erleichtert, Quellen und Ressourcen in den Bereichen Gesundheit und soziale Teilhabe von lesbischen, schwulen, bisexuelle, queeren, transgeschlechtlichen und intergeschlechtlichen Menschen zu finden. [Link](#)

**3.9 Publikation, „Beiträge zur Hochschulforschung“, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung**

Die Artikel der neuen Ausgabe der „Beiträge zur Hochschulforschung“ behandeln u.a. die Entwicklung einer Typologie von sog. nicht-traditionellen Studierenden und die externe Qualitätssicherung von Lehre und Studium auf der Basis von Quality Audits. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**3.10 Save the date: Tagung, „Gute Lehre – geschlechtergerecht und vielfältig! Umsetzungsimpulse aus rheinland-pfälzischen Hochschulen“, 08.06., Cluster „Genderperspektive in der Lehre“, Hochschule Ludwigshafen**

„Gute Lehre“ bedeutet auch die Einbeziehung von Gender- und Diversitätssensibilität, sowohl in den Lehrinhalten als auch in der Didaktik. Auf der Tagung werden deshalb fachspezifische und didaktische Zugänge zu Gender- und Diversitätsperspektiven in der Lehre u.a. im Kontext von Hochschulpakt-Projekten beleuchtet. [Link](#)

---

## 4 Ausschreibungen

**4.1 Mitarbeiter\*in zur Beratung Geflüchteter bei studienvorbereitenden Angeboten, Universität Göttingen, 50% TV-L 13, befristet bis 30.06.2020, [Bewerbungsfrist 12.04.](#)**



Zu den Aufgaben gehören u.a. die Erstinformation und Beratung von Geflüchteten, die Betreuung und organisatorische Durchführung des Gasthörerprogrammes für Geflüchtete sowie Unterstützung der Teilnehmenden und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Workshops und anderen Gruppenangeboten. [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**

[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)